

Niederschrift über die Mitgliederversammlung am 01.12.2022 in Bad Dahn

Beginn der Sitzung: 10.00 Uhr
Ende der Sitzung: 12.15 Uhr
Protokoll: Tobias Kauf
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung Herr Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, Vorstandsvorsitzender Pfalz.Touristik e.V.
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 9.12.2021
3. Bericht der Geschäftsführung
4. Jahresabschluss 2021
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung
7. Haushaltsplan 2023
8. Nachbesetzung des Vorstands
9. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Einleitung

Herr Landrat Ihlenfeld begrüßt alle Mitglieder und Vorstände und bedankt sich bei allen Mitgliedern, Partnern und den Mitarbeitern der Pfalz.Touristik für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Er weist auf die weiterhin herausfordernden Rahmenbedingungen hin. Die steigende Inflation könne entweder dafür sorgen, dass die Menschen wieder verstärkt in Deutschland Urlaub machen, wovon auch die Pfalz profitieren könne, oder es wird grundsätzlich zu einer Verringerung der Reiseintensität führen. Das wäre dann mit Sorge zu betrachten.

In jedem Fall stellt die Pfalz.Touristik gerade die Weichen für die weitere Entwicklung und blickt in Richtung einer positiven touristische Zukunft. Stellvertretend für diese Bemühungen hebt Herr Ihlenfeld laufende Großprojekte wie die Radreiseregion und insbesondere die „Tourismusstrategie Pfalz 2025+“ hervor und warb erneut um breite Unterstützung für die Pfalzcard, damit noch mehr Gastgeber gewonnen werden können.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 09.12.2021

Das Protokoll wird einstimmig ohne Anmerkung genehmigt.

TOP 3: Bericht der Geschäftsführung

Herr Kauf berichtet von den Tätigkeiten der Pfalz.Touristik in den Jahren 2021/ 2022 und stellt dabei auch einige zentrale Maßnahmen für 2022 vor.

Gästestatistik:

2021 ist der Verlust bei den Übernachtungen (-2,9%) und bei den Gästeankünften (-4,7%) weiter zurückgegangen. Das Jahr 2022 stimmt hoffnungsfroh für eine Konsolidierung, denn

Niederschrift über die Mitgliederversammlung am 01.12.2022 in Bad Dahn

eine stetige Annäherung speziell bei den Übernachtungszahlen zur vor Corona-Zeit ist bis zum Monat September zu verzeichnen.

Vorstellung Pfalz.Touristik Team:

Die Neuzugänge von Frau Bergold (Digitalmanagement) und Frau Schuster (Kommunikation) sind ein Signal für eine breitere, personelle Aufstellung im Sinne der Tourismusstrategie 2025+. Die Stelle „Digitalmanagement“ ist bislang befristet bis zum 30.06.2023 über das Wirtschaftsministerium gefördert, die Stelle „Kommunikation“ kann dank der umfangreichen Fördermittel aus Restart III über den Haushalt getragen werden. Beide Stellen gilt es im Rahmen des neuen Unternehmenskonzeptes zu verstetigen

Frau Steller ist die Nachfolgerin von Frau Föhst bei der Pfalzcard GmbH. Sie hat bereits die Nähe zu den Leistungspartnern und Gastgebern gesucht, indem sie zwei Infoveranstaltungen in Präsenz (Neustadt & Pirmasens) durchgeführt hat.

Pfalzcard:

Das Interesse bei den Freizeitpartnern ist weiterhin sehr hoch – inzwischen sind > 100 kostenlose Freizeitangebote in der Karte enthalten. Die Fluktuation bei den Anbietern liegt deutlich unter dem erwarteten Maß. Bei den Übernachtungsbetrieben stellt sich ein langsam wachsendes, aber sehr solides Bild dar. Zwar würde man sich weiterhin noch deutlich mehr Gastgeber im Card-Angebot wünschen, aber auch hier ist die Fluktuation sehr gering und alle Teilnehmer sind sehr zufrieden.

Besonders auffällig ist die verlängerte Durchschnitts-Aufenthaltsdauer in Pfalzcard-Betrieben mit 3,7 Nächten (Pfalz allg. 2,9 Nächte). In der Saison 2022/2023 bisher höchste Ausschüttung (Ø 53 %). Rein theoretisch wäre der Gegenwert der Pfalzcard ca. 1.060 €/Tag, wenn der Gast alle Leistungen in Anspruch nehmen könnte/würde.

Am Beispiel der Jugendherberge Neustadt kann man sehr gut sehen, wie die Besucherströme sind, und dass die Gäste für Besuche bis zu 2h Fahrtzeit pro Tag in Kauf nehmen.

Die nächsten Schritte beinhalten die Überlegung einer digitalen Gästekarte, die Ausweitung des (Binnen-)Marketings, die Gewinnung weiterer Gastgeber und die Konsolidierung der Heimatkarte „Pfalzcard fer dehäm“ (Fachkräftegewinnung).

Wandermenü Pfalz:

Alles in allem konnte letztlich wieder über einen breitaufgestellten Marketingplan (regional, überregional, Print, Online, Cross Selling) die Sichtbarkeit der Wandermarke erhöht werden. Exemplarisch dafür steht die Kooperation mit den sog. German Roamers (führendes Instagram-Kollektiv an jungen Landschaftsfotografen) zur Kastanienblüte als zusätzliche Reisezeit zum Herbst und dem Kastaniensammeln. Mit dieser Kampagne wurden 146.359 Personen erreicht. Wenn man den in der Werbebranche üblichen 1000er-Kontaktpreis mit € 5,00 annimmt, bedeutet das einen Anzeigegenwert von € 731.795. Der gesamte Jahresrückblick für das Wandermenü Pfalz wurde der „Trärgemeinschaft Wandermenü“ im Dezember vorgestellt und ist auf Anfrage gerne bei Herrn Werner erhältlich. werner@pfalz.de

Radreiseregion Pfalz:

Der Kooperationsvertrag der beteiligten Projektpartner in der Modellregion „Vom Rhein zum Wein“ wurde abgestimmt und geschlossen. Der Förderantrag für HBR-Beschilderung der Routen wurde Ende Juli 2022 gestellt. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn liegt vor, der Förderbescheid wird zeitnah erwartet.

Die Ausschreibung für Planung der HBR-Beschilderung hat im Dezember 2022 begonnen. Deren Umsetzung ist bis Ende November 2023 geplant. Angestrebt wird der Aufbau einer „Trärgemeinschaft Radreiseregion“ HJ 1/2023 vergleichbar mit dem „Wandermenü Pfalz“.

Zum Wohl. Die Pfalz.



Niederschrift über die Mitgliederversammlung am 01.12.2022 in Bad Dahn

Ab 2024 soll es mit der Umsetzung von radtouristischer Begleitinfrastruktur wie Rastplätzen, Abstellanlagen, Servicestationen weitergehen und ab 2025 soll die Radreiseregion wie angekündigt auf die gesamte Pfalz ausgedehnt werden.

Kampagne Uffbasse:

Die inhaltliche Ausgestaltung wurde vom „rundem Tisch“ Ende 2021 abgeschlossen. Ab 2022 begann die Verbreitung der visuellen Kommunikationsinhalte (Website, Tourenplaner, Social Media, Video-Produktion). In Kooperation mit Landesforsten erfolgt in einem weiteren Schritt das Platzieren von besonderen Infotafeln an neuralgischen Punkten wie z.B. Waldparkplätzen. In einem kontinuierlichen Prozess sollen die Uffbasse-Inhalte weiter vernetzt werden. Bei diesem Querschnittsthema setzt die Pfalz.Touristik weiterhin auf die Unterstützung der Partner als wichtige Multiplikatoren und dankt für alle bereits geleisteten Unterstützungen beim überaus erfolgreichen Projekt.

Social Media:

Die Social Media Kanäle der Pfalz.Touristik, insbesondere Instagram und Facebook, zählen zu den reichweitenstärksten innerhalb von Rheinland-Pfalz insgesamt. Basis ist dabei die gemeinschaftliche Erarbeitung eines Redaktionsplans zusammen mit dem Werbeausschuss und den Orten. Eine gleichmäßige Verteilung der Beiträge zu den verschiedenen Regionen innerhalb der Pfalz wurde annähernd erreicht.

Regiondo:

Es gibt inzwischen 6 Verkaufskanäle für online buchbare Erlebnisse (>100) in der Pfalz. Die bislang realisierten 25 Buchungen können nur ein Anfang sein. Über vertriebsverstärkende Maßnahmen sollen mehr Buchungen generiert werden. Außerdem wird eine parallele Integration von den sog. „Feratel Experiences“ geprüft.

Winter in der Pfalz:

Die Kampagne zur Belebung der Nebensaison erfolgt über eine Finanzierung aus Fördermitteln zu ReStart III bis Feb. 2023. Themen wie ua. Winterwanderungen, Weihnachtsmärkte, Mountainbiketouren und Wellness stehen im Vordergrund.

Weitere Projekte:

- Die *Storytelling-Produktionen* (Bild, Video, Text) zu den Themen Alte Welt, Reise in den Sandstein, Wandermenü, Vom Feld auf den Teller, Nachhaltige Weinstraße, Pfälzer Städte, Radreiseregion, Pfalzcard wurden fortgeführt und sind bis auf zwei Produktionen abgeschlossen. Erste Ergebnisse sollen bereits auf der CMT zum Einsatz kommen.
- Gemeinsam mit der IHK Pfalz und der Zukunftsregion Westpfalz hat man eine ausführliche Studie zum *Wirtschaftsfaktor Tourismus Pfalz 2019* erstellen lassen. Die wichtigsten Ergebnisse daraus wurden auf dem Tourismustag präsentiert.
- Last but not least wurden Inhalte (Bilder/Text) zu ausgewählten *Pfälzer Geheimtipps* „Abseits der ausgetretenen Pfade“ in Auftrag gegeben zur werblichen Besucherlenkung.

Niederschrift über die Mitgliederversammlung am 01.12.2022 in Bad Dahn

Ausblick Projekte 2023:

- Förderprogramm ReStart III
 - o Fotoshooting für 150 Deskline POIs und 150 Veranstaltungen zur Vorbereitung auf den „open data“ Standard.
 - o Anzeigenkampagnen „Winter in der Pfalz“ & „Saisonstart 2023“
 - o Übersetzung der Website
 - o Influencer Marketing (Int.)
 - o Content Produktion für die Radreiseregion
- Themen/Zielgruppenworkshops mit den Kreisen und Orten
- Potentialanalyse im Rahmen der Tourismusstrategie des Landes

Digitalisierung:

Drei Eckpfeiler der Arbeit:

1. Optimierung der Arbeitsprozesse im Zusammenhang mit dem Datenmanagement & Content Marketing (Bsp. Deskline, Outdooractive) sowie die Integration/Weiterentwicklung der Open Data Strategie
2. Umfassender Digitalisierungsscheck zusammen mit Centouris (Uni Passau)
3. PIA (digitaler Beratungsassistent)

TOP 4: Jahresabschluss 2021

Insbesondere aufgrund der nicht realisierten Storytelling-Produktionen ist der Überschuss entstanden. Es musste leider der Auftragnehmer gewechselt werden.

Ansonsten keine Anmerkungen oder Fragen.

Top 5: Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Gruber berichtet als Kassenprüfer von keinen Unregelmäßigkeiten bei der durchgeführten Stichprobe.

Top 6: Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung

Herr Gruber beantragt als Kassenprüfer die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung. Dem Antrag wird ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung stattgegeben.

Top 7: Haushaltsplan 2023

Verabschiedung ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung.

Niederschrift über die Mitgliederversammlung am 01.12.2022 in Bad Dahn

Top 8: Nachbesetzung des Vorstands

Herr Hirsch scheidet zum Jahreswechsel auf Grund seiner beruflichen Neuorientierung aus dem Amt und somit auch aus dem Vorstand aus. Herr Landrat Seefeldt wird als Nachfolger vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden aus der Mitgliedschaft nicht genannt. Herr Landrat Seefeldt wird ohne Gegenstimmen mit einer Enthaltung in den Vorstand der Pfalz.Touristik gewählt.

Top 9: Verschiedenes

Aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder gibt es keine Anmerkungen.

Herr Ihlenfeld bedankt sich bei allen Mitgliedern, Vorstandsmitgliedern und Angestellten für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Herr Ihlenfeld schließt die Sitzung um 12:15 Uhr.

Neustadt/Weinstraße, den 5.12.2022

Pfalz.Touristik e.V.



(Hans-Ulrich Ihlenfeld)
Landrat und Vorstandsvorsitzender

(Tobias Kauf)
Geschäftsführer